



Reportingstandards

Vergleich

EMAS, CDP, GRI 4 und ONR 192500

24.05.2016, Joachim Kircher

1. Environmental Management

2. Energy & Climate

3. Resource Management

4. Sustainability Consulting

5. Urban Management



Plan

- Äpfel und Birnen

- Worüber wird berichtet?

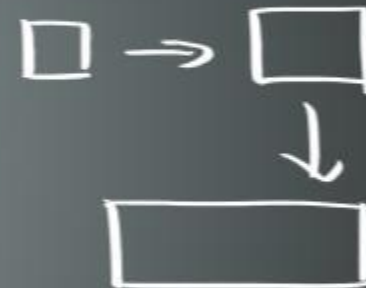
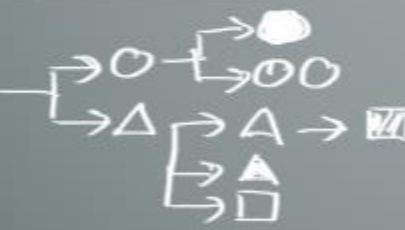
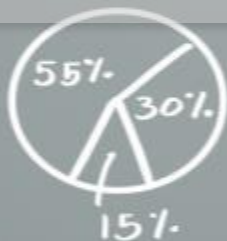
- Detailvergleich

- Tipps zur Umsetzung

Develop

Deploy

Monitor



Äpfel und Birnen?

				
Herkunft der Anforderung	Internationaler Leitfaden	EU VO	Internationale Initiative	Nationaler Standard
Begutachtung durch Dritte	Ja	Ja	Scoring	Ja
Fokus	Ökologie Ökonomie Soziales	Ökologie	Klimaschutz	Ökologie Ökonomie Soziales
Welcher Scope wird umfasst?	Basierend auf Wesentlichkeitsmatrix	Scope 1 (2 und 3 kommen mit EMAS neu stärker in Focus)	3* (De facto, denn für die vollen Punkte müssen alle 3 Scopes gewählt werden)	Wählbarer Scope
Direkte Anforderungen an einzelne KPI	Ja	Ja	Ja	Nein

				
Art des Berichtes	Nachhaltigkeitsbericht	Umwelterklärung	Ausgefüllte Fragebögen	k/A
Wirkung	Global	EU	Global	AUT
Ziel	Erhöhung Verständnis über CSR-Impacts	Kontinuierliche Verbesserung der Umweltaspekte	Reduktion Klimawandel	Kontinuierliche Verbesserung der CSR-Aspekte
Gestaltungsfreiraum	Mittel	Mittel	Gering	k/A

Geschäfts-
bericht

Nachhaltig-
keitsbericht

Umwelt-
erklärung

Gestern, heute, morgen.
Wir geben der Zukunft Energie.

Integrierter Geschäftsbericht 2015

Integrierter Geschäftsbericht 2015

Verbund
Energie

Inklusive Umwelterklärung 2015 gemäß EMAS-Verordnung

Nachhaltigkeitsbericht 2014
Flughafen Wien AG
www.viennaairport.com
Inklusive Umwelterklärung 2015 gemäß EMAS-Verordnung

Plan



- Äpfel und Birnen

- Worüber wird berichtet?

- Detailvergleich

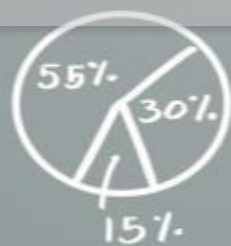
- Tipps zur Umsetzung

Develop



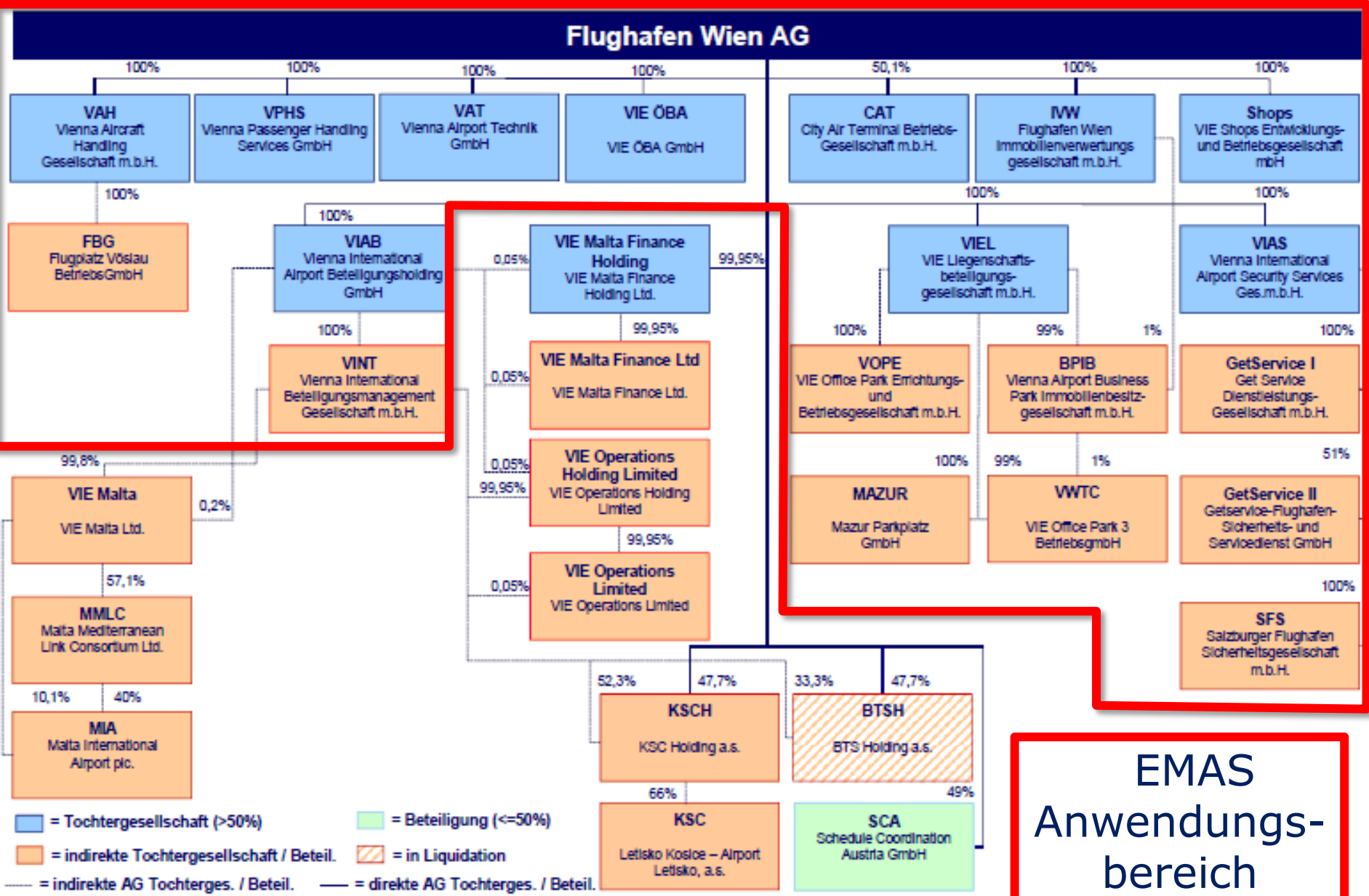
Deploy

Analyse



Monitor

Kontext der Organisation

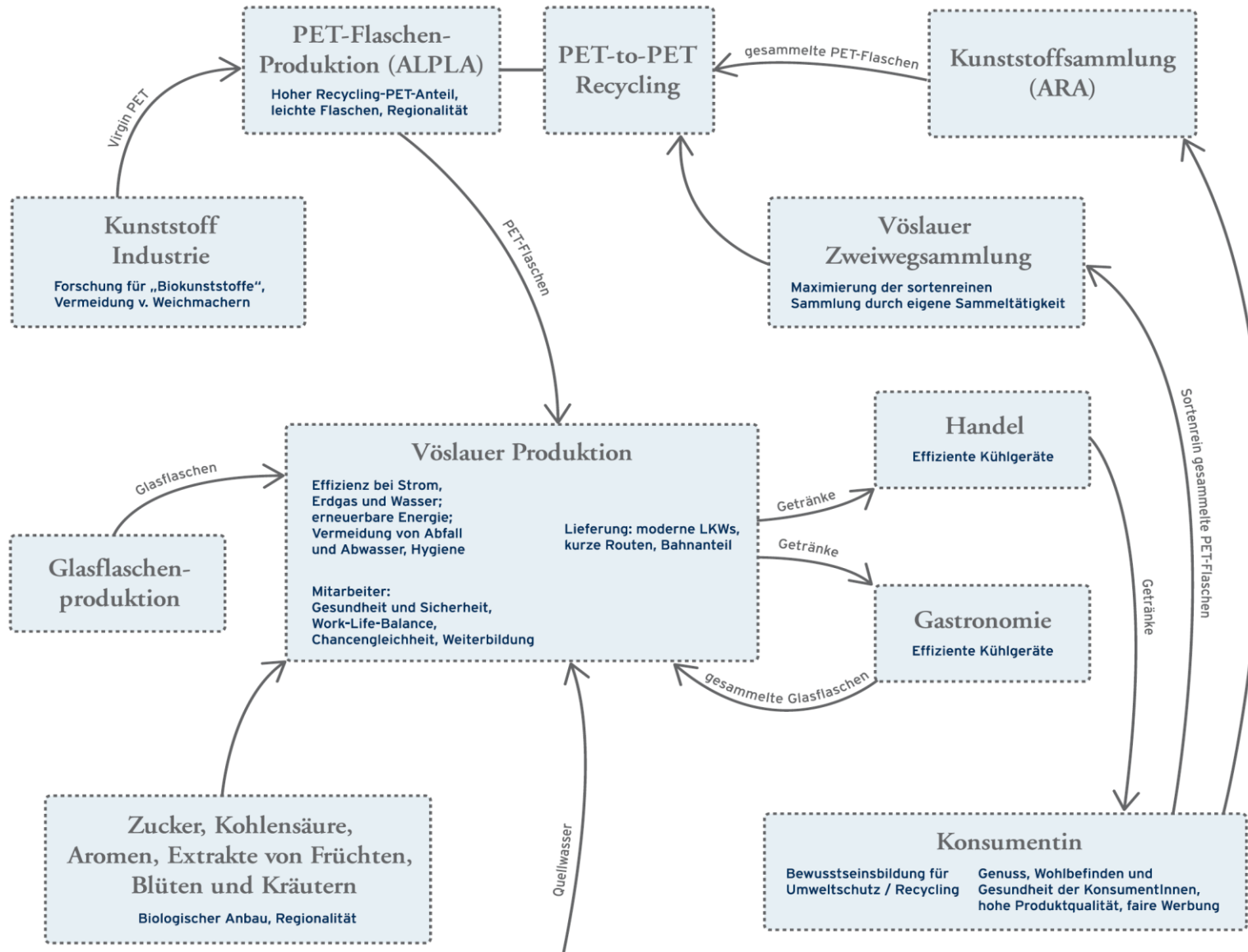


**EMAS
Anwendungs-
bereich**

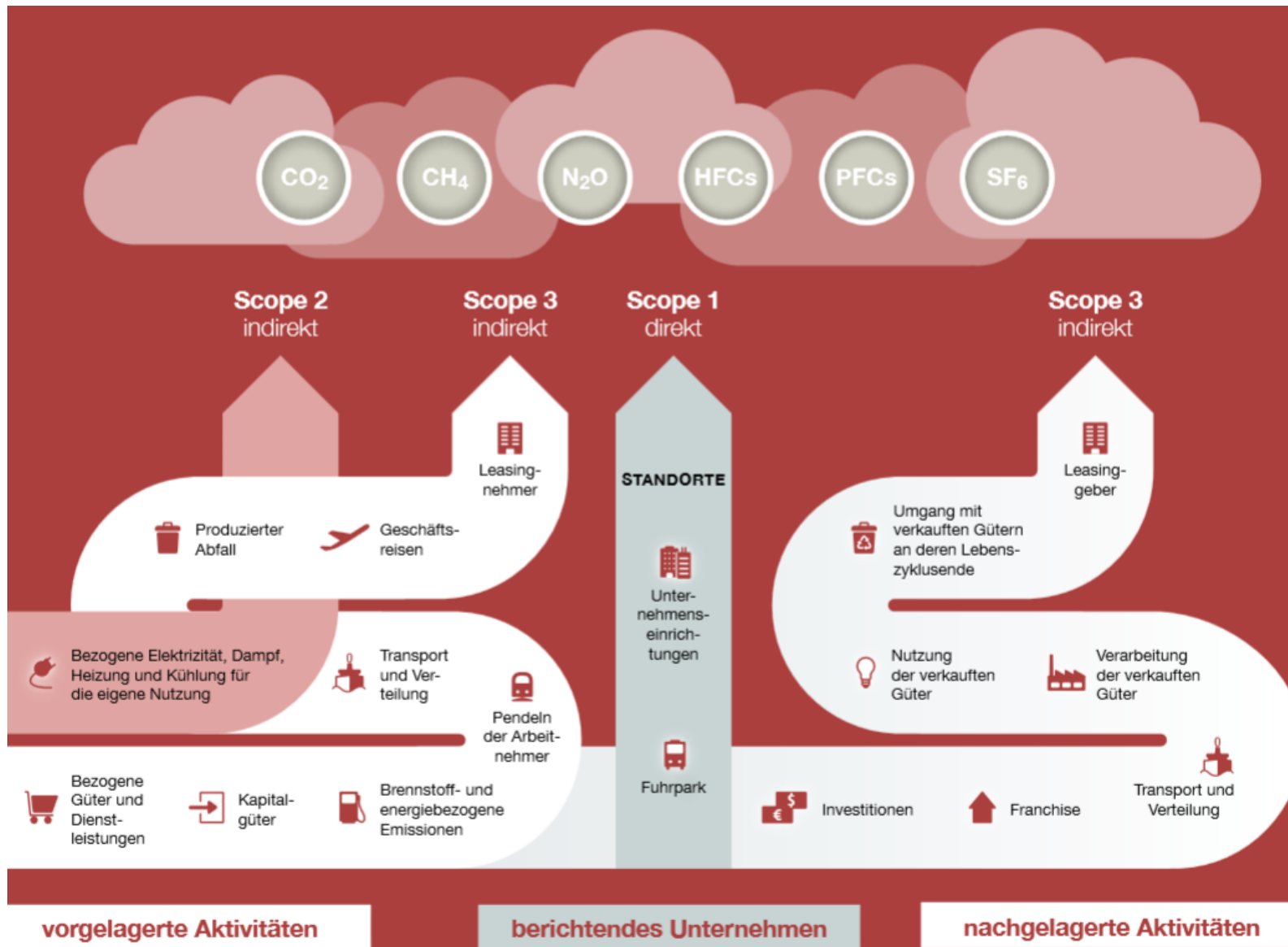
MONTAGE- UND FERTIGUNGSSTANDORTE



Über welche Organisation und Aktivitäten wird berichtet?



Basis der Diskussion ist die „Scope 3“ Definition des GHG Protocol



Plan



- Äpfel und Birnen

- Worüber wird berichtet?

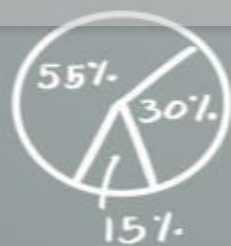
- Detailvergleich

- Tipps zur Umsetzung

Develop



Deploy



Monitor



Energie	Energieeffizienz	Energie
Materialien	Materialeffizienz	k/A
Wasser	Wasser	Eigener Reporting-Fragebogen zum Thema Wasser
Abwasser und Abfall	Abfall	CO ₂ in Verbindung mit generiertem Abfall Scope 3
Biodiversität	Biologische Vielfalt	k/A
Emissionen	Emissionen	Emissionen Gase
Compliance	Der Einhaltung von Rechtsvorschriften im Hinblick auf ihre bedeutenden Umweltauswirkungen;	k/A



Produkte und Dienstleistungen	Freiwillig	
Transport	Freiwillig	
Insgesamt (Investitionen)	Freiwillig (Teilweise über Umweltprogramm)	
Bewertung der Lieferanten hinsichtlich ökologischer Aspekte	Freiwillig	Scope 3 Bericht
Beschwerdeverfahren hinsichtlich ökologischer Aspekte	Freiwillig in der Umwelterklärung	

Art der Organisation und Größe	Standardisierte Bezugsgrößen für die Kernindikatoren nach EMAS III
Produzierende Unternehmen (Industrie):	Gesamtbruttowertschöpfung in Millionen EUR oder die jährliche Gesamtausbringungsmenge in Tonnen
Produzierende Unternehmen (Kleine Organisationen): 10 bis 49 Beschäftigte und einen Jahresumsatz von höchstens 7 Mio. € oder einer Jahresbilanzsumme von höchstens 5 Mio. €	Umsatz oder MitarbeiterInnenzahl
Nicht produzierende Unternehmen (Verwaltung oder Dienstleistungen):	MitarbeiterInnenanzahl

Kategorien	Was soll mit dem Indikator gezeigt werden
Energieeffizienz	<ul style="list-style-type: none">▪ Gesamtenergieverbrauch für Strom und Wärme▪ Einsatz an erneuerbarer Energie und deren Anteil am Gesamtenergieverbrauch für Strom und Wärme
Materialeffizienz	<ul style="list-style-type: none">▪ Jährlicher gesamter Massenstrom (Input) ohne Energie und▪ Wasser
Wasser	<ul style="list-style-type: none">▪ Wasserverbrauch gesamt
Emissionen	<ul style="list-style-type: none">▪ Verursachte Treibhausgase wie CO₂, CH₄, N₂O, HFC, PFC▪ Und SF₆ verursachte Luftschadstoffe wie SO₂, NO_x, PM Emissionen

Kategorien Was soll mit dem Indikator gezeigt werden

Emissionen

- Verursachte Treibhausgase wie CO₂, CH₄, N₂O, HFC, PFC
- Und SF₆ (Kernindikatoren)
- Verursachte Luftschadstoffe wie SO₂, NO_x, PM Emissionen
- (Kernindikatoren)

Abfälle

- Darstellung des Gesamtabfallaufkommens (Kernindikator)
- Menge an gefährlichen Abfällen (Kernindikator)

Biodiversität – Auswirkungen auf die biologische Vielfalt

- Angaben zur bebauten Fläche (Kernindikator)

Kategorien

Was soll mit dem Indikator gezeigt werden















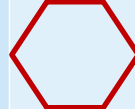












Abfälle




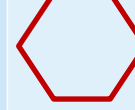





- Darstellung des Gesamtabfallaufkommens (Kernindikator)
- Menge an gefährlichen Abfällen (Kernindikator)

Biodiversität – Auswirkungen auf die biologische Vielfalt

- Angaben zur bebauten Fläche (Kernindikator)



KATEGORIE: ÖKOLOGISCH		OECD/UNGC		
Materialien				
				
Energie				
				
Wasser				
				
Biodiversität				
				
Emissionen				
				
				
Abwasser und Abfall				
				

Produkte und Dienstleistungen				
				
Compliance				
				
Transport				
				
Insgesamt				
				
Bewertung der Lieferanten hinsichtlich ökologischer Aspekte				
				
Beschwerdeverfahren hinsichtlich ökologischer Aspekte				
				

ÖKOLOGISCH	
Materialien	
G4-DMA	a. Geben Sie an, warum der Aspekt wesentlich ist. Nennen Sie die Auswirkungen, die diesen Aspekt wesentlich werden lassen. b. Geben Sie an, wie die Organisation mit diesem wesentlichen Aspekt oder dessen Auswirkungen umgeht. c. Legen Sie die Beurteilung des Managementansatzes dar.
G4-EN 1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen
G4-EN 2	Anteil der Sekundärrohstoffe am Gesamtmaterialeinsatz
Energie	
G4-EN 3	Energieverbrauch innerhalb der Organisation
G4-EN 4	Energieverbrauch außerhalb der Organisation
G4-EN 5	Energieintensität
G4-EN 6	Verringerung des Energieverbrauchs
G4-EN 7	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen
Wasser	
G4-EN 8	Gesamtwasserentnahme nach Quelle
G4-EN 9	Durch die Wasserentnahme wesentlich beeinträchtigte Wasserquellen
G4-EN 10	Prozentsatz und Gesamtvolumen des wieder zugeführten und wiederverwendeten Wassers
Biodiversität	
G4-EN 11	Eigene oder gemietete Standorte, betrieben in oder angrenzend an Schutzgebiete(n) und Gebiete(n) mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten
G4-EN 12	Beschreibung erheblicher Auswirkungen von Geschäftstätigkeiten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität in Schutzgebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten
G4-EN 13	Geschützte oder renaturierte Lebensräume
G4-EN 14	Gesamtzahl der gefährdeten Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und auf nationalen Listen geschützter Arten, die ihren Lebensraum in Gebieten haben, die von der Geschäftstätigkeit der Organisation betroffen sind, nach Gefährdungskategorie

ÖKOLOGISCH	
Emissionen	
G4-EN 15	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)
G4-EN 16	Indirekte energiebezogene THG-Emissionen (Scope 2)
G4-EN 17	Weitere indirekte THG-Emissionen (Scope 3)
G4-EN 18	Intensität der THG-Emissionen
G4-EN 19	Reduzierung der THG-Emissionen
G4-EN 20	Emissionen Ozon abbauender Stoffe
G4-EN 21	NO X , SO X und andere signifikante Luftemissionen
Abwasser und Abfall	
G4-EN 22	Gesamtvolumen der Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort
G4-EN 23	Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode
G4-EN 24	Gesamtzahl und -volumen signifikanter Verschmutzungen
G4-EN 25	Gewicht des transportierten, importierten, exportierten oder behandelten Abfalls, der gemäß den Bestimmungen des Basler Übereinkommens 2 , Anlage I, II, III und VIII, als gefährlich eingestuft wird, sowie Prozentsatz des international transportierten Abfalls
G4-EN 26	Bezeichnung, Größe, Schutzstatus und Biodiversitätswert von Gewässern und damit verbundenen Lebensräumen, die von den Abwassereinleitungen und dem Oberflächenabfluss der Organisation signifikant betroffen sind
Produkte und Dienstleistungen	
G4-DMA	a. Geben Sie an, warum der Aspekt wesentlich ist. Nennen Sie die Auswirkungen, die diesen Aspekt wesentlich werden lassen. b. Geben Sie an, wie die Organisation mit diesem wesentlichen Aspekt oder dessen Auswirkungen umgeht. c. Legen Sie die Beurteilung des Managementansatzes dar.
G4-EN 27	Umfang der Maßnahmen zur Bekämpfung der ökologischen Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen
G4-EN 28	Prozentsatz der zurückgenommenen verkauften Produkte und deren Verpackungsmaterialien nach Kategorie

ÖKOLOGISCH

Compliance

G4-EN 29 Monetärer Wert signifikanter Bußgelder und Gesamtzahl nicht monetärer Strafen wegen Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften

Transport

G4-EN 30 Erhebliche ökologische Auswirkungen durch den Transport von Produkten und anderen Gütern und Materialien, die für die Geschäftstätigkeit der Organisation verwendet werden sowie durch den Transport von Mitgliedern der Belegschaft

Insgesamt

G4-EN 31 Die gesamten Aufwendungen und Investitionen für Umweltschutz nach Art

Bewertung der Lieferanten hinsichtlich ökologischer Aspekte

G4-EN 32 Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von ökologischen Kriterien überprüft wurden

G4-EN 33 Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative ökologische Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen

Beschwerdeverfahren hinsichtlich ökologischer Aspekte

G4-EN 34 Anzahl der Beschwerden in Bezug auf ökologische Auswirkungen, die über formelle Beschwerdeverfahren eingereicht, bearbeitet und gelöst wurden

If yes: CC9.1a Please break down your total gross global Scope 1 emissions by country/ region

Oil and gas sector companies are requested to provide breakdowns of emissions by value chain segment and activity in the OG module

ICT companies can use the sector module to respond to CC9.2d

FBT companies can use the sector module to provide a breakdown of their emissions by activity

Country/Region	Scope 1 metric tonnes CO ₂ e

CC9.2 Please indicate which other Scope 1 emissions breakdowns you are able to provide (tick all that apply)

- By business division (CC9.2a) By facility (CC9.2b)
 By GHG type (CC9.2c) By activity (CC9.2d)

Where a breakdown option has been ticked, a table appears to allow you to enter the relevant emissions data

CC10. Scope 2 Emissions Breakdown

CC10.1 Do you have Scope 2 emissions sources in more than one country?

Oil and gas sector companies are requested to provide the breakdown of emissions by value chain segment as shown in OG2

If yes: CC10.1a Please break down your total gross global Scope 2 emissions and energy consumption by country/region (**CDP 2015 CC10.1a, amended**)

ICT companies can use the sector module to respond to CC10.2c

Country/Region	Scope 2, location-based (metric tonnes CO ₂ e)	Scope 2, market-based (metric tonnes CO ₂ e)	Purchased and consumed electricity, heat, steam or cooling (MWh)	Purchased and consumed low carbon electricity, heat, steam or cooling (MWh) accounted in market-based approach

CC10.2 Please indicate which other Scope 2 emissions breakdowns you are able to provide (tick all that apply) (**CDP 2015 CC10.2, amended**)

- By business division (CC10.2a) By facility (CC10.2b)
 By activity (CC10.2c)

Where a breakdown option has been ticked, a table appears to allow you to enter the relevant

Plan



- Äpfel und Birnen

- Worüber wird berichtet?

- Detailvergleich

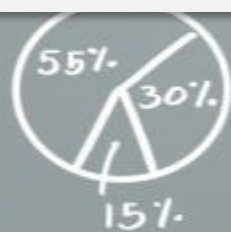
- Tipps zur Umsetzung

Develop



Deploy

Analyse



Monitor

Fragen zum Ziel und Zweck klären

Was wollen wir mit dem Bericht?

An wen wendet sich der Bericht?

An welchen Informationen sind diese Stakeholder interessiert und welche sind von für diese von Nutzen?

Fragen zu den internen Ressourcen klären

Wer hilft bei der Datenerhebung und -pflege mit?

Welchen internen Nutzen haben wir von den Berichtsteilen?

Wie hilft uns der Bericht bei der Umsetzung der Maßnahmen?

DI Joachim Kircher, Senior Manager, Joachim.kircher@denkstatt.at, +43 664 811 79 99



denkstatt GmbH · Hietzinger Hauptstraße 28 · A-1130 Wien · Austria

T (+43)1 786 89 00 · office@denkstatt.at · www.denkstatt.at